



## Escape the Fate

Offene Schülerantworten im Original

### Was beinhaltet der Film für Sie? / Was ist für Sie die Hauptbotschaft des Films?

- Das man durch Mobbing sehr große "Schäden" anrichten kann.
- Mobbing in der Schule + Konsequenzen
- Mobbing über das Internet und seine Konsequenzen
- "Dass mobbing jeden treffen kann.
- Die Gefahr des Internets, dass sich Anschuldigungen etc. viral verbreiten."
- Man darf sich nicht unterkriegen lassen, wenn man gemobbt wird. Sollte man nicht alleine damit klar kommen, sollte man sich nicht scheuen Hilfe in Anspruch zu nehmen.
- "-Vorsicht im Internet
- -Über Probleme frühzeitig reden
- -nicht nur zuschaun sondern auch helfen
- -den Zuschauern eine Mobbingsituation erläutern"
- Cybermobbing und seine Folgen
- Das man durch Mobbing sehr großen Schaden anrichten kann
- Das man sich helfen lassen kann, falls man Mobbing Opfer wird davor keine Angst haben muss, sich helfen zu lassen.
- "Vorsichtig mit seinen persönlichen Daten im Internet zu sein
- Mobbing in Schulen von Mitschülern und Freunden"
- Cybermobbing ist ein Verbrechen, indem viele Opfer nicht reagieren. Der Film zeigt, das Eigeninitiative sinnvoll ist und das der erste Schritt ist um dies zu bekämpfen.
- "Cybermobbing nicht unterstützen. Betroffene an andere wenden allein kommt man nicht raus.
- Durch scherze unter Jugendlichen können Unschuldige bestraft werden."
- "(Für Betroffene) sich rechtzeitig an Hilfe wenden
- (Für Außenstehende) nicht zusehen, sondern was dagegen tun
- (für Verursacher) auf das Gewissen drückend"
- "< Das es sehr schnell zu einem Cybermobbing kommen kann

- < Das viele Personen das Internet dazu ausnutzen andere Menschen ""fertig"" zu machen und an Ihre Grenzen zu bringen, anstatt es direkt mit der Person zu klären"
- Das man selbst niemanden schlechter behandeln soll, also man selbst behandelt werden will. Man soll sich nicht mitreißen und nicht unterkriegen lassen.
- Als Betroffener von Cybermobbing Hilfe suchen. Selbst nicht Täter werden, da es unethisch ist!
- Es kann schnell gehen, dass man gemobbt wird und als Außenseiter dargestellt wird. Auch wenn man sich alleine gelassen fühlt muss man Hilfe aufsuchen und Lösungen finden.
- "man sollte im Umgang mit dem Internet, social networks vorsichtig umgehen in Bezug auf persönliche Daten,Passwörter...."
- Dennoch kann man sich vor cybercrime nicht vollständig schützen.
- Hilfe kann ich beim Weißen Ring bekommen"
- Den Umgang mit Cyber-Mobbing und seine Folgen im alltäglichen Schulleben
- Dass Cybermobbing den betroffenen Menschen viel Leid zufügt, was zu schlimmen Folgen führen kann. Das Opfer verhält sich meistens sehr zurückhalten und frisst alle Emotionen in sich hinein.
- "Der Film verkörpert die alltäglichen Problemen an Schule, die auch zB im Arbeitsleben, Hobby usw. vorkommen können. Wenn man von Mobbing (egal in welcher Form) betroffen ist, sind die meisten ""Opfer"" eingeschüchtert und trauen sich nicht um Hilfe zu beten. Das bedeutet die gemobbt werden müssen mit dieser Belastung selber zurecht kommen.
- Bei schwerwiegenden Fällen führt dies zu langbleibenden psychischen Schäden. Im schlimmsten Fall ist eine Suizidvorstellung nicht auszuschließen."
- Die schwerwiegenden Folgen von Cybermobbing und dessen Ernsthaftigkeit !
- Cybermobbing
- Onlinemobbing ist allgegenwärtig, und geschieht oftmals ohne Wissen des Opfers
- Keine Toleranz gegen Mobbing
- Mobbing ist blöd
- Mobbing allgemein verhindern
- Isabelle wird von Mitschülern extrem über das Internet gemobbt.
- Mobbing
- Aus einem kleinen Streich kann schnell ein riesen Problem für den Betroffenen werden
- Öffne dich und stell dich deinen Problemen, genauso wie deinen Tätern. Du kannst diese nur bewältigen wenn du darüber redest und dir Hilfe suchst.
- Hilfe bei Cybermobbing und dass man sich dagegen wehren muss, aber auch dass es in der Zeit des Mobbing eine schwere Belastung ist. Außerdem sollte man im Umgang mit dem Internet vorsichtig sein und niemandem seine Daten verraten .
- Cyber-Mobbing kann jedem passieren
- CYBER MOBBING
- Mobbing
- Das man bei Mobbing bestimmte Grenzen überschreiten kann, welche schlimmer Auswirkungen bedeuten können.
- "Das man im Umgang mit dem Internet vorsichtig sein soll und das heute Mobbing nicht nur außerhalb des Internets statt finden kann sondern immer mehr im Internet, denn hier fühlen sich die ""Täter"" sicher und können noch gemeiner usw vorgehen.

- Trotzdem zeigt der Film das es auch hier Hilfe gibt und man nicht alleine ist."
- isabelle wir von jeden verarscht im internet und in der schule ...
- Mobbing kann jeden treffen, harte Konsequenzen für die "Mobber"
- mobben ist schlecht und kann bis in den Tod führen
- Gewalt kann bei Opfern auch seelische Wunden hinterlassen, sie sollten sich Hilfe suchen, nicht weiter schweigen.
- mobben ist schlecht und kann bis in den Tod führen
- Cybermobbing kann jedem passieren. Selbst Schüler die zuvor beliebt waren können plötzlich opfer von Mobbing werden.
- "Aus Spaß kann sehr schnell Ernst werden und für die Betroffenen soziale und psychische Folgen haben.
- Man sollte im Internet, vorallem auf Sozialen Netzwerken wie Facebook, usw. aufpassen was man postet bzw. wer die Zugangsdaten von einem besitzt.
- Man sollte nicht sein ganzen Leben preisgeben, da alles gespeichert bleibt, was man ins Netz stellt."
- Mobbing gibt es überall, vorallem bei den jugendlichen
- "- Soziale Medien sind große Gefahrenquellen
  - Stärkeres Selbstbewusstsein im Netz
  - Jeder kann Opfer werden
  - Die Wahrheit kommt immer ans Licht"
- "Aus ""Spaß"" kann sehr leicht für die Betroffenen Ernst werden.
- Außerdem verbreiten sich Grüchte in einer Schule sehr schnell, sodass die Opfer keine Chance haben sich zu erklären oder zu handeln."
- Mobbing im Internet und in der Schule
- soziale Medien bieten großes Gefahrenpotential; im Internet ist das Selbstbewusstsein größer und man ist hemmungsloser; Auch beliebte Schüler können Opfer werden;

## **Was fanden Sie bei dem Film - im Hinblick auf seine Zielsetzung - gut?**

- Das er gezeigt hat was Mobbing alles anstellen kann
- Daten im Internet zu angeben sind nicht gut - gute Tipps an Junge Leute
- realitätsnah
- Gut war, dass er Jugendliche in ihrem Umfeld anspricht. Vor allem die Gefahren des Internets und der Sozialen Netzwerke, in denen sich nahezu jeder befindet, werden gut dargestellt.
- Es wurde ein realitätsnahes Beispiel gewählt
- Die Situation, wie schnell aus einer beliebten Schülerin eine Außenseiterin wird.
- Gutes praktisches Beispiel
- Die Verdeutlichung die Hauptbotschaft herüber zu bringen.
- "Ja aber ich denke manche nehmen den Film nicht so ernst.

- Die Idee des Filmes war gut aber einige Stellen des Films wurden nicht so ernst genommen. z.B. die Szenen mit dem Pferd"
- Die Entwicklung eines solchen Verbrechens
- Das man Unterstützung benötigt wenn man Opfer eines Mobbingaktes wird.
- Gut war, dass es den Zuschauern verdeutlicht wurde wie schnell man das Internet (in dem Fall ihren Account) manipulieren kann und dadurch viel Schaden anrichten kann. (ohne großen Aufwand und dass die Person schnell bemerkt)
- Das ein Direktes Beispiel in den Film genommen wurde, welches aber leider etwas zu unrealistisch rüber kam.
- Die Story war ganz okay.
- Es wurde eine aktuell sehr gefährliche Form des Mobbing auf gezeigt. Es wurde gezeigt, dass es Hilfestellen gibt an die man sich wenden kann.
- Er hat gut verdeutlicht wie schnell es gehen kann, dass man gemobbt wird und dass man letztendlich einen Ausweg finden kann auch wenn es oft aussichtslos erscheint.
- Die Schule war ein gutes Beispiel, dass die Jungedliche anspricht
- Die Message, die der Kurzfilm aussagt, ist sicherlich sinnvoll und wichtig, da es viel mehr Opfer gibt, als die Meisten vermuten. Der Film verdeutlicht gut, dass es wichtig ist, sich bei so einem Thema nicht zu verschließen, sondern offen damit umzugehen und sich zu öffnen und sich jemandem anzuvertrauen.
- Hergang der ganzen Situation -> zuerst Freundin, dann aufgrund von Schulnoten Neid und Feindschaft
- Es wurde der Ort, Schule als Mobbingfeld vorgestellt. Dies ist auch ein großer Punkt in der Gesellschaft und dieser nimmt immer weiter zu. Es wurde ein üblicher Fall des Cybermobbing gezeigt, der auch verständlich und nachvollziehbar war.
- Aufzeigen der Konsequenzen (Polizei etc.)
- Das der eine Typ ihr geholfen hat und sie am ende ähm die Täter ähm tz tz t tz tz tz verknackt hat. ende
- Das Isabelle mut gezeigt hat und sich Ihren Tätern gestellt hat sowie das Problem angesprochen hat und hilfe gesucht hat.
- Der Film zeigte einen Fall des Cybermobbing und machte einem die Konsequenzen klar. Zeigte auch dass der Weiße Ring einem auch bei diesem Thema helfen kann.
- "Er zeigt was für Auswirkung Mobbing haben kann, vorallem durch die vielen Möglichkeiten im Netz.
- Außerdem zeigt er das die Opfer sich an jemanden wenden sollten (Familie, Freunde, Lehrer, Weißer Ring)"
- Das Thema an sich war ganz gut
- Das die Opfer stark bleiben soll und auch den Mut haben sollen sich Hilfe zu holen.
- "Das man auf Cybermobbing aufmerksam gemacht wurde und die Szenen an den eigenen Schultag erinnert, jetzt nicht an das Mobbing aber eben an den täglichen Schulablauf.
- Jedoch könnte man die Hilfe und Unterstützung des weissen Rings deutlicher hervorheben.
- Denn das Problem ist klar, jedoch noch nicht deutlich genug die Unterstützung und Hilfe"
- alles
- Konsequenzen für die "Mobber" abschreckend dargestellt
- Sehr realistische Beispiele

- Der Film war gut doch zeigt er nur ein Aufgabenbereich des Weißen Rings und nicht was wirklich alles der Weiße Ring tut.
- "Es geht. Es ist zwar rausgekommen was das Ziel war und das mit Cybermobbing nicht zu spaßen ist und man nicht wegschauen sollte wenn man sowas im Umfeld mitbekommen, allerdings fände ich das es zu oberflächlich dargestellt worden ist. Evtl. konkretere Beispiele..
- (das mit dem Lehrer war aber sehr gut)"
- war auf jugendliche bezogen
- Der Film hat mein Interesse geweckt, da er sehr realistisch dargestellt wurde. Jedoch denke ich nicht, dass er die "Täter" abschreckt.
- Die Botschaft ist rübergekommen; Durch die Jugendlichen habe ich mich mehr angesprochen gefühlt; hinter dem Film steckt eine Geschichte die tagtäglich an Schulen passiert

## Was könnte man an dem Film - im Hinblick auf seine Zielsetzung - noch weiter verbessern?

- Ich finde das der Lehrer viel größere Schäden genommen hat als das eigentliche Mobbingopfer
- Am Ende vlt zeigen was für Konsequenzen werden die Mädchen bekommen
- "Der Film sollte mehr darauf anspielen, dass nicht jeder bei dem Mobbing mitmachen sollte. Es gibt zwar Leute, die der Protagonistin helfen, allerdings sind es zu wenig und deren Hilfe wird nicht ausreichend in Szene gesetzt.
- Man sollte zeigen, dass man selbst als ""normaler"" Mensch den Mobbing-Opfern helfen kann, indem man sie verteidigt und den Mobbern keine Chance lässt.
- Zudem wird der weiße Ring kaum erwähnt. (Nur im Hintergrund auf einem Plakat und im Nachspann im Interview)
- Desweiteren sollte man zeigen, wie die Organisation des weißen Ringes den Opfern hilft."
- realitätsnahe Situation, Hilfe zeigen ( nicht nur erwähnen durch Polizei)
- "Leider waren die Schauspieler nicht überzeugend was leider dazu geführt hat, dass der Film im wesentlichen unrealistisch wirkte.
- Bei Pubertären Jugendlichen könnte dies zu Problemen führen, da sie die Ernsthaftigkeit als Witz auffassen...."
- Bei diesem Film hat man manche "Schauspieler" nicht ernst nehmen können, vllt. da die "richtigen" aussuchen, dass der Film realer 'rüber kommt. (z. B. die Hauptdarstellerin (das Opfer) hat das gut gespielt).
- Mehr auf das Thema Mobbing eingehen und neben Geschichten wie Pferd weglassen, da der Zusammenhang nicht von allen verstanden wurde.
- Nicht zu offensichtliche Motive verwenden
- Weißen Ring mehr einbeziehen, das dieser unterstützt
- man müsste die Situationen realitätsnäher (evtl. emotionaler) gestalten und zeigen wie der Weiße Ring "genau" vorgeht d. h. was für Maßnahmen ergriffen werden.
- "< Ein Reelleres Beispiel wählen, da dies mit dem Lehrer schon zu unreell war
- < Die Aufgaben zur Verhinderung solcher Straftaten noch mehr in den Vordergrund rücken, da dies eigentlich der Zentrale Punkt des Filmes sein sollte

➔ Dies war eindeutig am Schluss des Filmes zu Kurz gezeigt, weil die Handlung im Vordergrund stand."

- Leider wurde das Schauspielern schlecht umgesetzt. Der Film wäre vielleicht für die 6-9 Klasse gut.
- "Ich finde manche Szenen wurden eher in lustige gezogen (z.B. Polizeiszene mit der dazu entsprechenden Musik).
- Außerdem finde ich, dass die Funktion des weißen Rings nicht deutlich geworden ist, dieses sollte man besser ausbauen."
- Man könnte die Funktion des Weissen Rings deutlicher darstellen.
- Man könnte den Weißen Ring mehr in die Geschichte einbeziehen.
- Da das Schauspielerische leider nicht sehr gelungen war und die Aktionen/Reaktionen mancher Figuren nicht ganz nachvollziehbar oder schlüssig waren, wurde die Ernsthaftigkeit des Themas etwas ins Lächerliche gezogen. Dies hat die Bedeutung und Wichtigkeit des Kurzfilmes leider gedämpft, da man ihn nicht ganz für ernst nimmt.
- Eventuell noch die wahren Folgen der Täter aufzeigen, damit dies mehr abschreckt und nicht nur in einem kleinen Abspann die Polizei sehen
- "Ich persönlich finde, dass die Szenen der echten Schulwelt näher angepasst werden sollten. Denn die richtigen Cybermobbingfälle werden in der Schule nie so ""harmlos"" ablaufen, denn die Mobber werden zu viel härteren Mittel zurück greifen und die gemobbten reagieren nicht so gelassen auf die ganze Angelegenheit.
- Zum anderen wurde der Film von mir nicht richtig ernst genommen, da die Szenen zu arg inziniert waren und die Gefühlsausstrahlung des Opfers bzw. der Klasse war zu wenig. Eine aktueller bzw. Musik die zum Vorfall passt wäre noch ein Punkt der mir aufgefallen ist."
- Glaubwürdigkeit !!!
- Film zeigt keinerlei Verbindung zum Weißen Ring, evtl Maßnahmen aufzeigen
- hübschere Mädchen. und bessere Dialoge
- Die Aufgaben des Weißen Rings werden wieder viel zu spät im Film verdeutlicht.
- Eventuell ein realistischeres Ende und dieses etwas ausführlicher.
- Ich würde die Aufgaben des weißen Rings noch etwas hervorheben und genauer zeigen wie dieser den Opfern in einem solchen Fall zur Seite steht. Ich finde er hätte noch etwas mehr vom weißen Ring handeln können.
- Der Film könnte nochmal überarbeitet werden, um glaubwürdiger zu werden.
- Der Film ist schlecht geschauspielert, was Jugendliche lustig finden und deshalb die wahre Bedeutung des Filmes etwas untergeht. Ich finde es gut, dass solche Filme gedreht werden, allerdings werden immer nur extreme Beispiele gezeigt, wie z.B. Mobbing mit Beweisen wie Fotos usw.. Diejenigen die mündlich gemobbt werden, werden durch diesen Film eher weniger angesprochen.
- Man könnte verbessern, dass man mit mehr Ernsthaftigkeit heran geht, Gefühle und Konsequenzen deutlicher macht.
- alles
- "Das amateurhafte Schauspiel lenkt von der eigentlichen Botschaft des Films ab.
- Beispiel war etwas zu übertrieben gewählt, besser realitätsnähere Beispiele nutzen.
- Noch mehr Hilfsangebote des Weißen Rings aufzeigen.
- "Allerdings finde ich das es zu oberflächlich dargestellt worden ist. Evtl. konkretere Beispiele.... viellticht Gruppchenbildung darstellen.

- 1 gegen alle scheint etwas überspitzt.
- (das mit dem Lehrer war aber sehr gut)"
- Film war etwas in die Länge gezogen
- Mehr Werbung für den "Weissen Ring" machen, da im Film nur einmal die Homepage und ein Plakat zu sehen war.
- Die Aufgaben und Hilfemöglichkeiten die der Weisse Ring in dieser Situation bietet.
- Mal etwas über den Weissen Ring erzählen!!
- Den Weissen Ring mehr in den Mittelpunkt stellen